SAMMELBOGEN FÜR DIE PETITION:

„Gemeinsam gegen Lärm – (Sofort)Maßnahmen gegen tieffrequenten Schall und Infraschall im Wohnumfeld“

openPetition

Von: Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK

aus: 8530 Bezirk Deutschlandsberg

An: Landesregierung Steiermark, Bundesregierung **in:** Steiermark

Zeichnungsfrist bis: 01.07.2024

2D-Barcode fürs Handy:

openpetition.eu/!brummton

Die Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK versucht die Interessen all jener zu wahren, die größtenteils schon seit Jahren unter tieffrequentem Schall bzw. Infraschall leiden. Bitte unterstütze uns, damit die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

-SOFORTHILFE für betroffene Menschen - Soforterlass einer Verordnung zum Schutz der Menschen vor tieffrequentem Schall bzw. Infraschall im Wohnumfeld bzw. vor möglichen negativen gesundheitlichen Folgen.

-Lärmminderungsmaßnahmen bzw. (Sofort)Maßnahmen gegen tieffrequenten Schall bzw. Infraschall direkt an den Lärmquellen.

-Anpassung bzw. Abänderung der Ö-Norm bzw. DIN-Norm 45680, die den Umgang mit tieffrequentem Schall regelt. Nicht nur Normen für Lautstärke sondern für Frequenzen werden gefordert. Tieffrequente Geräuschimmissionen werden derzeit nach Normen aus dem Jahr 1997 gemessen und beurteilt.

-Auf ärztlichen Dokumenten soll bei begründetem Verdacht ein eigener ICD -Code: Erkrankung durch Vibrationen und Infraschall und Schwindel durch Infraschall (wie in Deutschland) angesetzt werden, um mögliche Erkrankungen zu erfassen.

-**Eine Begrenzung für tieffrequente Schallanteile im Umweltlärm als Mindeststandard in Österreich wird gefordert.**

-Bundeseinheitliche Lärm- und Schallschutzbestimmungen, die die Beurteilung von tieffrequentem Schall bzw. Infraschall im Wohnumfeld mit einbeziehen. Zunehmende Technisierung und Elektrifizierung sowie die Siedlungs- und Gewerbe- bzw. Anlagenverdichtung müssen dabei berücksichtigt werden.

-Mögliche Vollzugsmängel seitens Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften müssen behoben werden: Meist bedarf es keiner neuen Auflagen für Private und Betriebe, sondern die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften müssen die Einhaltung der bereits bestehenden Auflagen kontrollieren. Wenn sich ein privater oder betrieblicher Anlagenbetreiber an Auflagen nicht hält stehen der Gemeinde und den Bezirkshauptmannschaften zahlreiche Maßnahmen – im äußersten Fall bis hin zur Schließung – zur Verfügung. Gemeinden und Gewerbebehörden müssen aktiv werden, so auch die Volksanwaltschaft am 3. April 2021.

-(Rückwirkende) Übernahme der Kosten für professionelle Messtechniker mit hochwertiger Messausrüstung vom Staat, da bisher mangels Menschen schützender Normen die Kosten von betroffenen Menschen für die Allgemeinheit übernommen wurden.

-**Grundrecht auf körperliche und geistige Unversehrtheit muss vom Staat gewahrt werden.**

LINKS:

https://www.dropbox.com/scl/fi/o8xu3f19c1rloenbyxaos/ORF-KONKRET-St-rfaktoren-der-Energiewende.mp4?rlkey=qbym7o6j8s3buf73gqt2ejv6h&dl=0

Sendung und Ausstrahlungsdatum (ORF konkret, 20.07.2023/ 18:30 Uhr) und der Link anbei

https://tv.orf.at/program/orf2/konkret1364.html

https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/6315528/Brummtoene_Betroffene-starten-Petition-und-schalten

www.antenne.at/steiermark/brummtoene-in-der-steiermark

https://steiermark.orf.at/stories/3205793/

www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-gesundheit/brummton-phaenomen-sorgt-im-raum-deutschlandsberg-fuer-verwirrung_a5562739

www.meinbezirk.at/steiermark/c-lokales/offenes-ohr-vom-land-steiermark-fuer-betroffene_a5981564#comments

www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/6232955/Von-Deutschlandsberg-bis-Liezen_Brummtoene_Immer-mehr-Betroffene

https://dossiers.kleinezeitung.at/brummton/

www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/6224821/BH-und-Land-eingeschaltet_Schon-200-Hinweise-auf-kuriose

www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/6287097/Neue-Mikrofone-und-Spezialisten_Erste-Strategien-des-Landes-zum

www.kleinezeitung.at/meinung/meinungstmkhp/6240574/Raetselhafte-Brummtoene_Jenen-die-unter-tieffrequenten-Toenen

www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/6198744/InfraschallWahrnehmung_Ein-tiefes-Brummen-das-einem-Weizer-den

www.kleinezeitung.at/kaernten/villach/6099528/Brummton-der-den-Schlaf-raubt_Waermepumpen-gelten-haeufig-als

www.welt.de/wirtschaft/article230800405/Windkraft-Gesundheitsrisiko-steigt-durch-den-Schall.html

www.umweltbundesamt.de/themen/laerm/laermwirkungen/tieffrequente-geraeusche#tieffrequente-gerausche-und-infraschall

www.ald-laerm.de/fileadmin/ald-laerm.de/Themen/Tieffrequenter_Schall/Krahe_Tieffrequenter-Schall-und-Infraschall.pdf

www.mdr.de/wissen/windkraftanlagen-infraschall-gesundheit-100.html

www.baubiologie-regional.de/news/komplett-neuer-ansatz-fuer-die-din-45680-988

www.dsgs-info.de/

https://www.zentrum-der-gesundheit.de/news/gesundheit/allgemein-gesundheit/infraschall

www.brummtoninitiative.de/

www.brummtonplattform.at

https://volksanwaltschaft.gv.at/artikel/Monatelange-Wartezeiten-auf-Termin-fuer-Staatsbuergerschaftsantraege-bei-der-MA-35

https://volksanwaltschaft.gv.at/downloads/arbdd/ORF%20Sendung%20vom%2014.11.2009.pdf

https://rechtsanwaelte-jung-freiburg.de/laermschutzrecht/gesundheitsschadigungen-durch-tieftone

Immer mehr Menschen in der Steiermark und über die Landesgrenzen hinaus sind in ihrem Wohnumfeld von einer Belastung durch tieffrequentem Schall (Frequenz unter 100 Hz) bzw. Infraschall (Frequenz unter 16Hz/20 Hz) und Körperschall (Vibrationen) von technischen Anlagen betroffen. Als mögliche Lärmquellen kommen in Frage: Anlagen der Energieerzeugung bzw. des Energietransports, Biogasanlagen, (Block)Heizkraftwerke, Wasserkraftwerke, Windenergieanlagen, (Luft- und Erd-)Wärmepumpen und raumlufttechnische Anlagen wie Klima- und Lüftungsanlagen, Trocknungsanlagen, etc., Industrieanlagen (Produktion), Transportanlagen (einschl. Rohrleitungen zB Gas), Kompressoren und Pumpen sowie sonstige Quellen. Eine andauernde Belastung mit derartigen Frequenzen kann folgenschwere Auswirkungen auf die körperliche und mentale Gesundheit haben. Dies berichten betroffene Menschen und bestätigen vorwiegend deutsche Fachpublikationen und Studien und dennoch werden keine wirksamen (Sofort)Maßnahmen seitens Gesundheits- und Umweltbehörden sowie politischen und sonstigen Verantwortungsträger: innen des Landes und des Bundes in die Wege geleitet. Die Volksanwaltschaft hat den Gesetzgeber bereits im Jahr 2009 aufgefordert, das Thema Brummgeräusche und Vibrationen ernst zu nehmen und Normen entsprechend zu überprüfen und abzuändern, da die Gesundheit und die Lebensqualität "geraubt werden". Volksanwalt Sendung vom 14.11.2009. Passiert ist seit dem nichts. Es gibt, so Experten des Landes Steiermark, Referat für Lärm- und Strahlenschutz, Normen für Lautstärke jedoch nicht für Frequenzen. Noch immer zeigen Immissionsschutzbehörden und Gesundheitsbehörden kein Verständnis für diese Art der Beeinträchtigung und die Gesetzeslage lässt betroffene Menschen hilflos und schutzlos zurück. Schutzlos auch deshalb, da es gegen auffällige tiefe Frequenzen bzw. Infraschall im eigenen Zuhause keine oder kaum Schutz- oder Abschirmungsmöglichkeiten gibt, so die Erfahrung von Betroffenen. Weder bauliche Veränderungen noch angepasster Gehörschutz oder sonstige Maßnahmen bringen in den meisten Fällen wirksame Abschirmung.

Die Auswirkungen auf die Gesundheit können auch jene Menschen betreffen, die derartige Frequenzen nicht oder kaum bewusst wahrnehmen. Mediziner: innen geben immer wieder Hinweise darauf, jedoch fehlt es an Wissen, Forschung und Studien in Österreich. In einer deutschen Studie über Lärm- und Schallbeschwerden konnten die meisten Menschen den Schall nicht hören, doch beinahe alle beschrieben eine sensorische Wahrnehmung in Form von Vibrationen oder Pulsationen. Meine Familie (drei Personen unterschiedlichen Alters) ist persönlich betroffen und nach zwei Jahren der Dauerexposition erkrankt. Bei einem Vernetzungstreffen Betroffener im Jänner 2023 wurde die Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK, deren Sprecherin ich bin, ins Leben gerufen. Wir ersuchen um Unterstützung und Weitergabe der Petition. DANKE! **www.brummtonplattform.at**

ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

„Gemeinsam gegen Lärm – (Sofort)Maßnahmen gegen tieffrequenten Schall und Infraschall im Wohnumfeld“

openPetition

1

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

2

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

3

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

4

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

5

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

6

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

7

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

8

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

9

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

10

Vorname, Familienname | Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort | Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse

Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.eu als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 01.07.2024** einscannen oder fotografieren und hochladen auf **https://www.openpetition.eu/at/eingang**